



NEWSLETTER

new technologies and innovation policy

49

LIBRARY

ZWEITE ANKÜNDIGUNG UND AUFRUF ZUR EINREICHUNG VON BEITRÄGEN

Europäisches Symposium über die Nutzung der
Ergebnisse aus öffentlich betriebener oder
öffentlich geförderter Forschung und Entwicklung
Luxemburg, 23. - 25. September 1986

Ziel des Symposiums ist ein umfassender Informations- und Erfahrungsaustausch über die Probleme im Zusammenhang mit der Nutzung der Ergebnisse aus öffentlich betriebener oder öffentlich geförderter Forschung und Entwicklung. Dieser Austausch soll

- a) dazu beitragen, auf nationaler Ebene geeignete Instrumente, Methoden und Lösungsansätze für bestimmte Probleme zu identifizieren, und
- b) Hinweise zur Schaffung geeigneter europäischer Rahmenbedingungen für die grenzüberschreitende Nutzung der Ergebnisse von öffentlich geförderter FuE erbringen.

Ein Verzeichnis möglicher Diskussionsthemen ist nachstehend aufgeführt.

Vorgeschlagene Themen

- Wie ist die **Politik** der Nutzung der Ergebnisse aus öffentlich betriebener oder öffentlich geförderter FuE zu definieren?
- Welche **Ziele und Prinzipien** liegen den derzeitigen Maßnahmen zur Nutzung der Ergebnisse aus öffentlich betriebener oder öffentlich geförderter FuE in den Mitgliedstaaten der erweiterten Gemeinschaft zugrunde?
- Welches sind die wichtigsten **Instrumente und Methoden**, die in den einzelnen Mitgliedstaaten zur Nutzung der FuE-Ergebnisse eingesetzt werden? Wie wirksam sind sie und welche Erfahrungen wurden gemacht? Insbesondere welche Erfahrungen bestehen hinsichtlich
 - a) der allgemeinen Verbreitung der Ergebnisse (durch vertrauliche Berichte, veröffentlichte Berichte, Zeitschriftenartikel, Konferenzen, Syntheseberichte, Sensibilisierungsprogramme, Datenbasen usw.);
 - b) des Ausfilterns von kommerziell nutzbaren Ergebnissen (durch Durcharbeitung von Laboraufzeichnungen, Berichte, persönliche Besuche, regelmäßige Sitzungen usw.);
 - c) des Patent- und sonstigen Schutzes solcher Ergebnisse;
 - d) der kommerziellen Nutzung der Ergebnisse (innerbetriebliche Nutzung, Veräußerung von Patentrechten, Lizenzvergabe usw.).
- Welche **besonderen Probleme** bestehen hinsichtlich der Nutzung von F&E-Ergebnissen in folgenden Bereichen und welche Lösungen wurden gewählt:
 - a) FuE an Universitäten und Fachhochschulen;
 - b) FuE in anderen staatlich finanzierten zivilen FuE-Einrichtungen;
 - c) FuE im Rahmen der zivilen Vertragsforschung und -entwicklung;
 - d) militärische Eigen- bzw. Vertragsforschung und -entwicklung;
 - e) FuE im Rahmen internationaler Kooperationsvereinbarungen.
- Wie ist die Politik in den **USA** und in **Japan** zur Nutzung der Ergebnisse aus öffentlich betriebener oder geförderter FuE ausgestaltet und wie

SECOND ANNOUNCEMENT AND CALL FOR PAPERS

European symposium on the utilization of the
results of public or publicly-funded research
and development
Luxembourg, 23 - 25 September 1986

The objective of this symposium is to generate a comprehensive exchange of information and experience on problems associated with the utilization of the results of publicly-funded research and development and thereby:

- a) assist in the identification of suitable instruments, methods and approaches to the solution of particular problems at national level, and
- b) indicate how to create a suitable framework in Europe for the transnational utilization of publicly-funded research results.

An inventory of possible topics for discussion is provided below.

Proposed topics

- How is the **policy** for the utilization of results of public or publicly-funded research and development to be defined?
- What are the **aims and underlying principles of current practical measures** taken to promote utilization of the results of public or publicly-funded research in the Member States of the enlarged Community?
- What are the major **instruments and methods** employed in the individual Member States to utilize R&D results, how effective have they proved and what experience have they yielded? In particular, what experience has been gained in:
 - a) the general dissemination of results (via confidential reports, published reports, articles, conferences, synthesis reports, awareness systems, data bases, etc.);
 - b) pinpointing results suitable for commercial utilization (through scanning of laboratory notes, reports, personal visits, regular meetings, etc.);
 - c) patents and other protection for such results;
 - d) the commercial exploitation of results (in-house exploitation, sale of patent rights, licensing, etc.).
- What **particular problems** for the utilization of R&D results have been encountered in the following cases, and what solutions adopted:
 - a) R&D at universities and polytechnics;
 - b) R&D at other civilian state-run institutes;
 - c) civilian R&D carried out under contract;
 - d) military R&D either carried out by the state or sub-contracted;
 - e) R&D under international cooperation agreements.
- What **policies** have been adopted in the **USA and Japan** to utilize results of public or publicly-funded research, how do they compare with those adopted in Europe?
- What **problems confront industrial organizations** in utilizing the results of publicly sponsored research, from the point of view

This Newsletter is issued by Directorate XIII — A, New Technologies and Innovation Policy, in Directorate-General "Information Market and Innovation" of the Commission of the European Communities. For more information about its contents please write, including the address label with all your correspondence, to:

Commission of the European Communities
DG XIII—A
L-2920 Luxembourg
or call (352) 4301 2918

Europäisches Symposium über die Nutzung der Ergebnisse aus öffentlich betriebener oder öffentlich geförderter Forschung und Entwicklung
European symposium on the utilization of the results of public or publicly funded research and development
Symposium européen sur l'utilisation des résultats de la R-D publics ou financés par le secteur public
Simposio europeo sull'utilizzazione dei risultati delle attività di ricerca e sviluppo pubbliche o finanziate dal settore pubblico

Zurücksenden an:
please return to:
à retourner à:
rispedire a:

Mr D. NICOLAY
CCE-DG XIII/A/2
L-2920 LUXEMBOURG
Tel. (352) 4301-2946

Luxemburg/Luxembourg/Lussemburgo, 23.-25. IX. 1986

(Name/Nom/Cognome)

(Tätigkeit/Occupation/Attività)

(Anschrift/Address/Adresse/Indirizzo)

(Land/Country/Pays/Paese)

(Tel.)

— Ich bitte um Zusendung des Programms (April 1986)
— I wish to receive the programme when available (April 1986)
— Je souhaite recevoir le programme lors de sa parution (Avril 1986)
— Prego inviarmi il programma appena disponibile (Aprile 1986)

Datum/Date/Data: _____

Unterschrift/Signature/Firma: _____

— Name und Adresse von anderen Personen, die an diesem Symposium interessiert sind:
— Names and addresses of other persons interested in this symposium:
— Noms et adresses d'autres personnes intéressées à ce symposium:
— Nomi e indirizzi di altre persone interessate a questo simposio:



sieht sie im Vergleich zu der entsprechenden Politik in den europäischen Ländern aus?

• Welche **Probleme** bestehen im Bereich der Nutzung der Ergebnisse öffentlich geförderter Forschung **aus der Sicht der Unternehmungen**, und zwar aus der Sicht von

- Unternehmungen, die im Rahmen von Forschungsverträgen selbst Technologien entwickeln;
- Unternehmungen, die Zugang zu in staatlichen Forschungslaboratorien entwickelten Technologien wünschen;
- Unternehmungen, die Zugang zu Technologien wünschen, die im Rahmen von staatlichen Forschungsverträgen in anderen Unternehmungen entwickelt wurden?

• Inwiefern erscheinen diese Probleme für **kleine, mittlere bzw. große Unternehmungen** in unterschiedlichem Licht?

• In welcher Weise können die Mitgliedstaaten durch nationale Maßnahmen zur **Verbesserung der Nutzung der Ergebnisse aus öffentlich geförderter Forschung** beitragen?

• Welchen Beitrag kann die **Europäische Gemeinschaft** leisten, und zwar insbesondere im Hinblick auf

- a) die Nutzung der Ergebnisse aus der eigenen Gemeinschaftsforschung;
- b) die Verbesserung des Nutzungsgrades nationaler FuE-Ergebnisse durch die Schaffung einer europäischen Infrastruktur für Verbreitung, Schutz und Verwertung dieser Ergebnisse;
- c) die Schaffung geeigneter europäischer Rahmenbedingungen für die Förderung der grenzüberschreitenden Nutzung dieser Ergebnisse;
- d) die Ankurbelung und Aufrechterhaltung eines europäischen Informations- und Erfahrungsaustausches in diesem Bereich;
- e) die Beziehungen zu Drittländern.

Arbeitssprachen der Konferenz sind Englisch, Französisch und Deutsch; Simultanübersetzungen aus allen Gemeinschaftssprachen in diese drei Sprachen sind vorgesehen.

Angehörige von Ministerien oder sonstigen Behörden, Unternehmungen, Forschungsreinrichtungen, Universitäten oder Fachhochschulen, öffentlichen oder privaten Beratungsstellen, Technologieparks oder Innovationszentren, Bibliotheken oder Informationsdiensten, Verlagshäusern usw., die bereit sind, ihre Erfahrungen und Meinungen dazustellen, werden aufgefordert, so bald wie möglich **Vorschläge für Vorträge** vor dem Plenum der Konferenz oder zur Diskussion in den Arbeitsgruppen — zunächst in Form einer Kurzzusammenfassung des Beitrags — einzureichen.

Letzter Termin für die Einreichung der Vorschläge ist der 20. Januar 1986.

Die Kurzzusammenfassung des Beitrages sollte den Umfang einer Seite nicht überschreiten, genügend Informationen für eine angemessene Beurteilung bieten und u. a. folgende Punkte enthalten:

1. Name, vollständige Dienstschrift und Dienststellung (bzw. Entsprechendes), Telefon- und ggf. Telex- oder Telefax-Nummer;
2. vollständiger Arbeitstitel des vorgeschlagenen Beitrages;
3. Schwerpunkte und Schlußfolgerungen des Beitrages.

Die Kurzzusammenfassungen sind zu senden an:

Herrn J. M. GIBB
Kommission der Europäischen Gemeinschaften
Generaldirektion Informationsmarkt und Innovation
L-2920 LUXEMBURG
Tel. (352) 4301 2918
Telex 3422 oder 3446 comeur lu
Telefax 00-352-4301 4129

Das Begleitschreiben sollte Hinweise auf einschlägige Veröffentlichungen, Vorträge, usw. enthalten und den Beitrag möglichst genau einem oder mehreren der oben genannten Themenbereiche zuordnen.

Etwas Rückfragen sind jederzeit bei Herrn GIBB möglich.

Die Kurzzusammenfassungen der vorgeschlagenen Beiträge werden vom Wissenschaftlichen Ausschuß des Symposiums geprüft. Diejenigen, die

— of companies developing themselves technologies under research contracts;

— of companies wanting to have access to technologies developed in public research laboratories;

— of companies wanting to have access to technologies developed within other companies under public research contracts?

• To what extent are these problems viewed differently by **small, medium-sized and large firms** respectively?

• In what way can the Member States contribute through measure taken at national level to **improve the utilization of publicly-funded research results**?

• In what way can the **European Community contribute**, with particular reference to

- a) utilization of the results of the Community's own research;
- b) improving the extent to which national R&D results are utilized by providing a European infrastructure for the dissemination, protection and exploitation of these results;
- c) the creation of conditions in Europe that favour the transnational utilization of these results;
- d) setting up and maintaining permanent exchanges of information and experience in this field at European level?
- e) relations with third countries.

The **working languages** of the conference will be English, French and German, with simultaneous interpreting being provided into these three languages from all Community languages.

All those active in this field — within government departments or other public authorities, industrial organizations, research establishments, universities or polytechnics, public or private consultancy services, science parks or innovation centres, libraries or information services, publishing houses, etc. — and willing to present their experience and their views are invited to submit **proposals** as soon as possible — at this stage in the form of abstracts only — **for papers** to be presented to the plenary sessions of the conference or for discussion in working groups.

The final date for submission of proposals is 20 January 1986.

The abstract of the paper should be not more than one page long and should contain sufficient information to allow a proper assessment, including the following:

1. name, full office address and official position (or equivalent), telephone and telex or telefax number (if available);
2. full working title of the proposed paper;
3. main themes and conclusions of the paper.

Abstracts should be sent to:

Mr J. M. GIBB
Commission of the European Communities
Directorate-General Information Market and Innovation
L-2920 LUXEMBOURG
Tel. (352) 4301 2918
Telex 3422 or 3446 comeur lu
Telefax 00-352-4301 4129

Submittents are asked to give in a covering letter, references to relevant publications, papers, etc. and to precise an attribution as close as possible to one or more of the above topics.

Mr GIBB is also available to answer any queries.

The abstracts of the proposed papers will be examined by the Scientific Committee of the symposium, and applicants will be informed by **20**